

Grazer Zeitung vom 25. Mai 2001, Stk. 21, Nr. 219

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **23. April 2001**  
über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschule Hitzendorf**  
(politischer Bezirk Graz-Umgebung)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes, LGBl.Nr. 70/1970, zuletzt in der Fassung LGBl.Nr. 90/1999, wird verordnet:

**§ 1**

Der Schulsprengel der **Volksschule Hitzendorf** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Hitzendorf*;
2. von der *Gemeinde Rohrbach-Steinberg* die KG. Steinberg und die Häuser Nr. 2, 4, 4a, 5, 6, 10, 12, 57, 63, 80-85, 87, 90, 97, 99, 99a, 106, 114, 117-120, 122, 123, 135-143, 150, 152-158, 161-169, 179, 190-194, 204, 206 und 207 der Ortschaft Rohrbach;
3. von der *Gemeinde Sankt Bartholomä* die Häuser Nr. 50-57, 89 und 112 der Ortschaft Sankt Bartholomä;
4. von der *Gemeinde Attendorf* die KG. Attendorf und die KG. Mantscha.

**§ 2**

Betroffen sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 2 und 3 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

**§ 3**

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 2001** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 7. Juli 1987, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 352/1987, in der Fassung der Verordnung vom 29. Februar 1988, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 137/1988, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:  
Landeshauptmann Waltraud Klasnic